

Rütihöfler

Dorfverein Rütihof
Januar 2006
Nr. 1
www.ruetihoefler.ch
Redaktionsschluss
Rütihöfler Nr. 2/06:
25. März 2006

Spieldaten:

Freitag, 20. Januar 2006, Premiere
Samstag, 21. Januar
Freitag, 27. Januar
Samstag, 28. Januar, Dernière
Spielbeginn jeweils 20.15 Uhr

Nachtessen
und Barbetrieb ab 18.30 Uhr
Bitte reservieren Sie!

Eintritt Erwachsene: Fr. 22.-
Jugendliche 12 bis 16 Jahre: Fr. 15.-

Vorverkauf:

16. - 21. 1. 06, 09.00 - 12.00 h: Tel.056 493 25 81
23. - 28. 1. 06, 09.00 - 12.00 h: Tel.056 491 26 04



Artikel aus
The New York Times
vom 18. 01. 2006

Flora Foster-Busslinger is in town!

Nur ganz wenige Künstlerinnen können ihrem Publikum einen so uneingeschränkten Musikgenuss bereiten wie Flora Foster-Busslinger. Trotzdem ist diese aussergewöhnliche Sopranistin klug genug, den Klang ihrer Stimme zu einem relativ seltenen Ereignis zu machen. Sie weigert sich entschieden, öfter als einmal jährlich in New York aufzutreten.

Seit vielen Jahren wird ihr einmaliger Auftritt im Ritz Carlton unter Ausschluss der Öffentlichkeit als eine Art private Zeremonie für ein handverlesenes Publikum gefeiert: Ihrem unerschütterlichen Anhängerkreis von Club-Damen und einigen waghalsigen Musikern männlichen Geschlechts ist es vorbehalten, ihrer Stimme zu lauschen.

Es geht das Gerücht, die Milliarden-Erbin, Wittve des bekannten amerikanischen Seifenfabrikanten Brian Foster, kehre in ihr Heimatdorf, Rütifarm (Schweizerdeutsch: Rütihof) zurück, in ihre Sungoodly Hall (Schweizerdeutsch: Sunnegüetli). Die Rütihöfler organisieren ihr zu Ehren einen Song Contest "GRAND PRIX RÜTIHOF". Die grosse Frage ist nur: Erscheint Lady Flora Foster-Busslinger tatsächlich an dem Anlass?...

Aus New York für die New York Times:
Tschortsch Dabelju Strauch

MASKEBALL IM SUNNEGÜETLI



Ein Theaterspektakel
im Gemeinschaftszentrum
Arche Rütihof

Script und Regie: Urs Koller

Spiel und Gesang: Kirchenchor Rütihof

Musik: The Ramblers, Pius Jeck

Beiz: d'Rütihöfler Hobbychöch

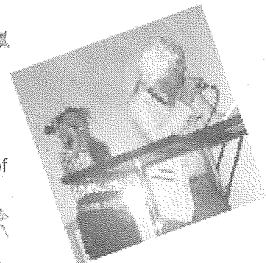
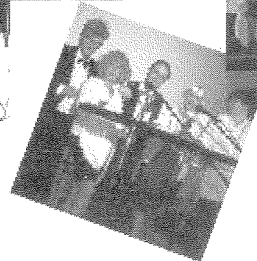
Bar und Service: d'Biker vo Rütihof

Technik: Klaus Demmelmair, Franz Eicher, Heinz Winter

Grafik und Bühne: Ursula Koller

Illustration: Urs Busslinger

Masken: Gabriële Derendinger



Der Dorfverein informiert

Vorstandsmitglieder gesucht

Organisieren Sie gerne? Wir suchen im Vorstand des Dorfvereins ein Mitglied, welches das Ressort „Anlässe“ betreut. Dazu gehört die Organisation des Sommerfestes.

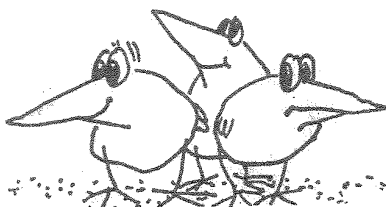
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Da auf die Generalversammlung hin zwei Vorstandsmitglieder aufhören werden, suchen wir weitere Interessierte für vielseitige Aufgaben. Pro Jahr treffen wir uns etwa an 10 Sitzungen. Jedes Vorstandsmitglied betreut zudem ein bis zwei eigene Ressorts.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Präsidenten, Erwin Gerber, Tel. 056 470 29 84 oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied. Wir freuen uns auf Sie!

Neue Anschlagkästen

Seit November 2005 befinden sich in den folgenden Bushaltestellen Anschlagkästen zur Publikation von Veranstaltungen oder anderen informellen Aushängen: Bushaltestelle Moosstrasse und Bohnacher, Fahrtrichtung Baden sowie an der Bushaltestelle Steinstrasse.

Die Anschlagkästen stehen allen Vereinen von Rütihof zur Verfügung.



Bewirtschaftung

Publikationen und Anfragen sind an Susanne Kümmerli oder Patricia Schlömilch zu richten.

Susanne Kümmerli

5406 Rütihof, Birchstrasse 17b
Tel. 056 221 07 08

e-mail:

susanne.kuemmerli@bluewin.ch

Patricia Schlömilch

5406 Rütihof, Im Hügelacher 2
Tel. 056 493 56 87

e-mail: patricia@schloemilch.ch

Max Romann

**In allen Geldfragen immer
auf dem Laufenden.**



Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen an Ihrer Seite kommen Sie schneller an Ihr Finanzziel. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Bei uns stehen Sie mit Ihren Wünschen und Zielen im Mittelpunkt. Unabhängig von der Grösse Ihres Vermögens. Profitieren Sie von unserer persönlichen Beratung und einem umfassenden Angebot an Bankdienstleistungen. Wir freuen uns, über Ihre Ziele zu reden. Ganz in Ihrer Nähe. Und ganz persönlich.

Raiffeisenbank Aare-Reuss

5507 Mellingen

Telefon 056 481 99 99 / Fax 056 481 99 98

www.raiffeisen.ch/aare-reuss

RAIFFEISEN


Dorfverein

Informationstafeln an den Dorfeinfahrten

Haben Sie sich auch schon gewundert, was das für eine Tafel mit Windrad ist, die an der Fislisbacherstrasse steht? Das ist eine lange Geschichte. Ich möchte Sie kurz darüber orientieren.

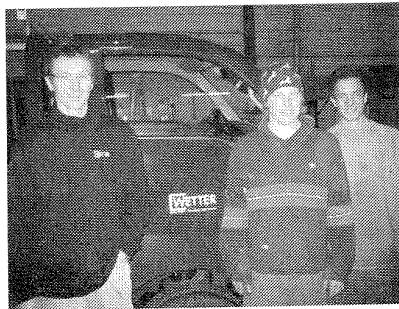
Es war vor langer, langer Zeit, so um das Jahr 2003 (eher aber noch früher), als vom Dorfverein Rütihof beschlossen wurde, an den drei Dorfeingängen je eine Orientierungstafel aufzustellen, auf der die Rütihöfler Vereine ihre Veranstaltungen publizieren können. Wie aber sollte diese aussehen?

Zehnder Daniel, ex-Rütihöfler, ex-Vorstandsmitglied und Architekt brachte eine Idee auf Papier, die Gefallen fand und erstellte eine Skizze im Massstab 1:10, die einem versierten Handwerker als Vorlage dienen sollte. Danach zogen Jahre und Monate ins Land und die Skizze mit der Idee schlummerte vor sich hin.

Im Jahr 2004 oder zu Beginn des Jahres 2005 wurde das „Geschäft“ wieder aktuell und man beschloss, jetzt „Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Mayer und Lukas Schmoker nicht wissen. Der Auftrag ging an die Lehrlingsabteilung und gleich am ersten Tag ihrer Lehre wurden die beiden Erstlehrjahrstifte unter der Obhut von Lehrlingschef Herr Salzmann mit dem Projekt „Ortseinfahrtstafeln“ konfrontiert

Nach der Skizze schien alles klar, es mussten aber dennoch mehrere Modelle von Windrädern erstellt werden, um die Drehfreudigkeit zu testen. Zuerst wurde Papier gefaltet und ausprobiert, dann wurde es mit Blech versucht und verbessert, bis die Windräder die richtige Form zum Drehen hatten. Der Rest war einfache Erstlehrjahr-Stiftenarbeit!



*Herr Salzmann, Lehrlingschef,
Lukas Schmoker und Lukas Mayer*

Im Oktober kam dann endlich der erlösende Anruf: Die Dorfeinfahrtstafeln sind fertig!

Jetzt mussten nur noch die Einschubtafeln und deren Sicherung hergestellt werden. Dies übernahm das Rütihöfler Unternehmen Dietiker & Partner AG, Metallbau & Sanitäranlagen.

Nun ging vermeintlich alles schnell. Aber halt, wie Sie ja schon bemerkt haben, steht erst eine Dorfeinfahrtstafel.

Die ausstehende Baubewilligung des Kantons Aargau (für Müslen/Birmenstorf) und die Verzögerung der verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Birchstrasse verhinderten bisher das Aufstellen der beiden anderen Dorfeinfahrtstafeln. Wir sind aber zuversichtlich; sie werden mit Sicherheit 2006 aufgestellt.

Um die Kosten des Projekts „Dorfeinfahrtstafeln“ möglichst klein zu halten, konnten verschiedene Rütihöfler Sponsoren gefunden werden:

- Daniel Brunner, Schulungs+Training GmbH
- A. Gärtner Gärtner Lebensmittel AG
- Coiffeur Wirth, Coiffeurgeschäft und Kosmetikstudio
- Dr. med. Urs Senn, Arzt für allgemeine Medizin FMH
- Rasso Eggert Schreinerei-Innenausbau
- Restaurant Moca Romana
- Weinfabrik, Kirchgasse 11
- Theo Meier, Gärtnerei

Die Kosten für eine ganze Dorfeinfahrtstafel inkl. Aufstellen wird von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Baden-Rütihof übernommen. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung!

Für das Publizieren von Veranstaltungen wenden Sie sich an Max Romann, Im Bettliacher 12, 5406 Rütihof, Tel. 056 493 49 72 oder schreiben Sie an info@ruetihoefler.ch.

Max Romann



Nach einem längeren Auswahlverfahren wurde die Fa. Wetter, Stetten mit der Fabrikation der drei Tafeln gemäss Skizze beauftragt.

Dass dieser Auftrag sogleich der Einstieg ins Berufsleben war, konnten die beiden neuen Lehrlinge Lukas

PAPETERIE CALMART^{AG}



Papeterie Calmart AG · Badenerstrasse 1 · 5442 Fislisbach

Tel. 056 493 77 55 · Fax 056 493 77 56 · www.calmart.ch · papeterie@calmart.ch

Dorfverein

Der Rütihöfler Friedhof

Anfangs der 1990er-Jahre plante die Stadt eine Sanierung und Erweiterung unseres kleinen, über hundert Jahre alten Friedhofs. Verschiedene Landschaftsarchitekten und Bildhauer nahmen damals an einem durchgeführten Wettbewerb zur Neugestaltung teil. Auf der Basis des Siegerprojektes wurden die Arbeiten dann ausgeführt und 1991 konnte der neue Friedhof eingeweiht werden.

Über eine niedrige Betonmauer auf Sitzhöhe entlang der Hangkante öffnet sich der Friedhof zur Landschaft einerseits, andererseits schliesst eine langgezogene Kalksandsteinmauer das Areal gegen die Ödstrasse und das dahinter liegende Landwirtschaftsland ab. Das sich Abschiessen und sich Öffnen gegen aussen bestimmen diesen bedeutsamen Ort.

Die innere Ordnung des Friedhofs mit den Grabfeldeinteilungen, den Heckenelementen und der Wegführung folgt einer strengen Symmetrie und konsequenten Zonierung. Pflanzlicher Schwerpunkt ist neben der dominierenden Trauerweide im oberen Friedhofsteil die Hainbuche in verschiedenen Wuchsformen. Als streng getrimmte Heckenelemente trennen sie die Grabfelder und als säulenförmige Gruppe bilden sie den Schwerpunkt und Abschluss des Gemeinschaftsgrabes.

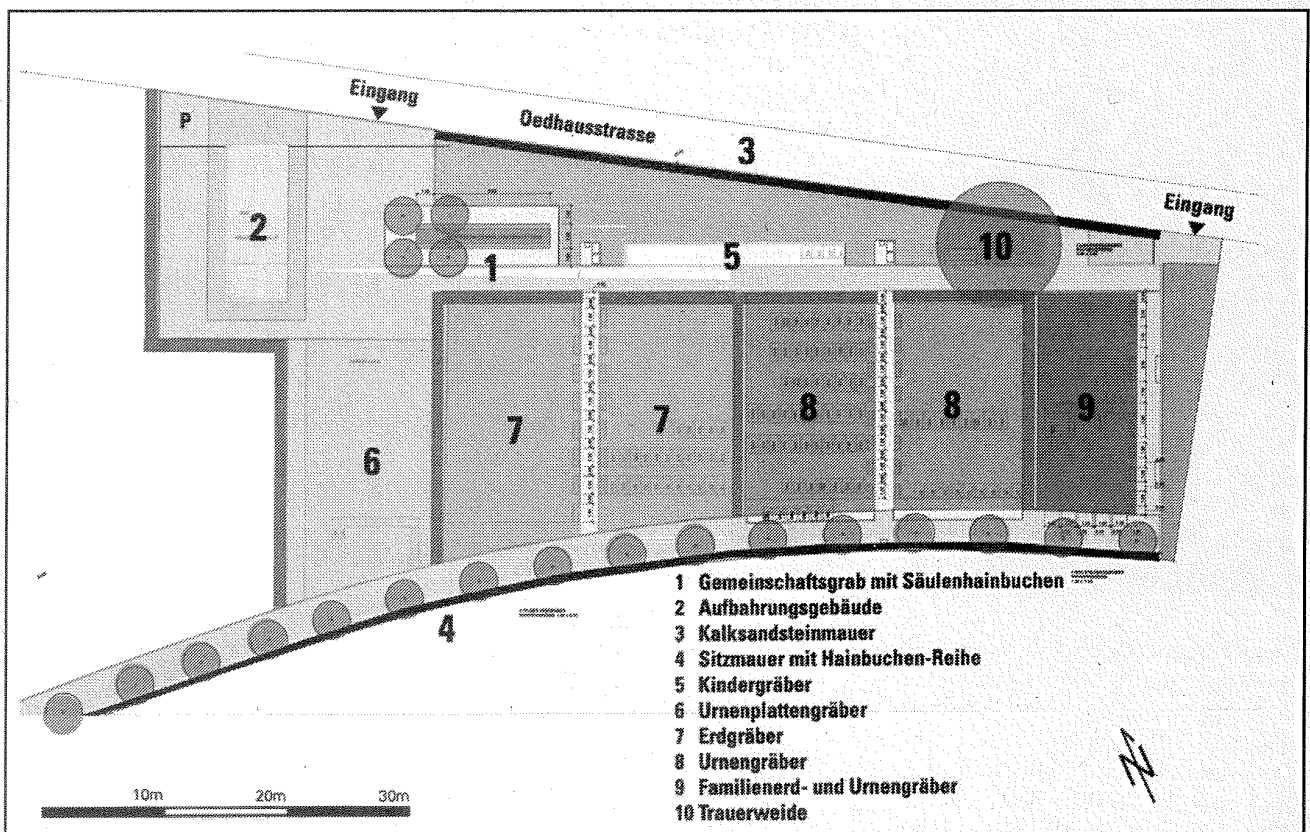
Gerade rund um das Gemeinschaftsgrab sind nun in letzter Zeit vermehrt Fragen und Kritiken im Dorf laut geworden. Der Dorfverein hat sich der Sache angenommen und ist bei der zuständigen Stelle in der Stadtverwaltung vorstellig geworden.

Dazu meinen nun die Verantwortlichen:

In Rütihof sind – für einen kleineren Friedhof eher unüblich – praktisch alle Bestattungsarten möglich. Es ist uns bewusst, dass eine künstlerische Gestaltung nie allen gefällt - aber Gemeinschaftsgräber werden in der Regel sehr schlicht gehalten. In Rütihof ist diese Gestaltung ganz bewusst geplant und ausgeführt worden. Damit jedermann bestattet werden kann, wird in solchen Anlagen auf ein Kreuzzeichen verzichtet.

Für den DV-Vorstand: Erika Eisl

Friedhofanlage Baden-Rütihof



Chronikgruppe

Im Zeichen des Aufbruchs: Gründung des Radfahrervereins Rütihof vor 50 Jahren

Anfangs der Fünfzigerjahre mutierte Rütihof mit zirka 300 Einwohnern immer mehr vom Bauerndorf zu einer Ortschaft mit Berufsleuten verschiedenster Art. Gut die Hälfte der Erwerbstätigen waren in der Industrie tätig. Auch die Freizeitbedürfnisse der Jugendlichen änderten sich; sie fanden zunehmend Gefallen an neuen, vorab sportlichen Freizeitaktivitäten. Aber noch immer hatten nicht sehr viele Familien etwas übrig für Neues, insbesondere für Sport. Zudem mangelte es an der Infrastruktur. Und so schlossen sich Sport-Interessierte den entsprechenden Vereinen in den Nachbargemeinden an, denn die ortsansässigen Organisationen Kirchenchor, Jungmannschaft, Landfrauen und Schützenverein deckten eben andere, traditionelle Freizeitbedürfnisse ab. Im Herbst 1955 vermochte der Kübler-Fan Hans Meier, damals Aktivmitglied beim Radfahrerbund Mellingen und Militärradfahrer, eine kleine

Schar bereits aktiver Sportler für die Gründungsidee einer Sportvereini-gung zu gewinnen. Sie stammten aus den Disziplinen Laufsport (Paul Faude), Turnen (Alois Meier) und Leichtathletik (Peter Wirth).

Am 21. Januar 1956 – sechs Jahre vor der Eingemeindung zu Baden - gründeten sechzehn junge Männer den Radfahrerverein Rütihof, eine neue Sektion des SRB (Schweizerischer Radfahrer-Bund). Um möglichst viele Jugendliche als Mitglied zu gewinnen, galt die Aktivität des neuen Vereins nicht nur einer, sondern verschiedenen Allgemein-Sportarten, die sehr wohl geeignet waren für Sommer- und Wintertrainings und keinen Anspruch auf zusätzliche öffentliche Einrichtungen, sprich Investitionen hatten.

Auszug aus dem Gründungsbericht: „Der Sport hat heute im Lande Tell ein sehr hohes Niveau erreicht. Da dürfen auch wir im idyllisch gelegenen Rütihof nicht zurückstehen.“

Richard Wegmann erinnert sich:

Viele im Dorf wollten und hatten für den neuen Verein noch über Jahre hinweg nichts oder nicht viel übrig. Ja, es gab einen stillen Widerstand! Selbst mein Vater war nicht sehr erfreut über mein Mitmachen im Radfahrerverein. Seine Skepsis schwang erst in Freude um, nachdem ich nach der Radfahrer-Rekrutenschule 1959 an verschiedenen Militärradrennen gute Plätze erzielte.

Die sportliche Bilanz des Startjahres 1956 umfasste in den Disziplinen Radsport: elf Touren, zwei Orientierungsfahrten und zwei vereinsinterne Rennen;

Turnen: sieben Pyramiden-Trainings für die tolle Darbietung an der 1.-August-Feier;
Leichtathletik: vier Orientierungsläufe sowie je ein vereinsinterner Waldlauf und Fünfkampf.

Fortsetzung folgt

Arthur Kuhn

Ihr Fahrlehrer in der Region für **Auto / Motorrad / Roller**

Theorie-Unterricht

Theorie-Prüfungs-Training

Verkehrskunde-Unterricht

Rolf Knechtli
Im Haberacher 2
5406 Rütihof

Drive Team Baden
Mellingenstrasse
5400 Baden

079 218 64 83 www.driveteambaden.ch

Chind und Eltere

Fasnacht 2006 in Rütihof



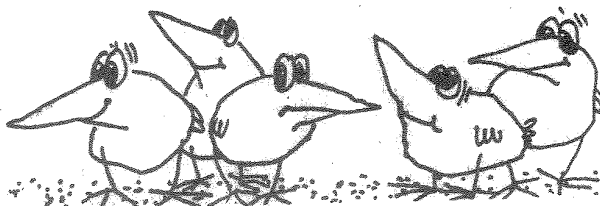
Wir vom Verein Chind und Eltere freuen uns, dass wir in der fasnächtlich dekorierten Arche wieder für gute Stimmung sorgen können. Neben der traditionellen Kinderfasnacht

kann in Zusammenarbeit mit Jungwacht-Blauring wiederum für alle Rütihöfler Teenies eine Fasnachts-Disco angeboten werden!

Teeny-Fasnachts-Disco:

Freitag, 24. Februar, von 19.00 bis 22.30 Uhr, im Saal der Arche
Eingeladen sind alle Rütihöfler Teenies ab der 4. Klasse bis ca. 14 Jahren!

Für Musik und gute Stimmung sorgt ein Team von Jungwacht-Blauring. Getränke und ein kleiner Imbiss werden zum Selbstkostenpreis angeboten.



Kinderfasnacht mit Umzug:

**Samstag, 25. Februar, um 11.00 Uhr
Bushaltestelle Haberacher**

Der Umzug mit der Birmenstorfer Guggemusik Wildsäu führt via Jurastrasse, Winkelmatte, Moosstrasse zur Arche.

Dort steigt dann die bewährte Kinderparty mit Musik und Animation. Hot-Dogs, Bratwürste, Kuchen und Getränke vertreiben Hunger und Durst. Für die Erwachsenen ist eine Bar eingerichtet. Ende der Kinderparty ist gegen 14.00 Uhr.

Vorstand Verein Chind und Eltere /
sw

Fasnachtskleiderbörse

**Mittwoch, 25. Januar 2006
Zentrum Arche in Rütihof**

Annahme: 13.30 bis 14.30 Uhr
Verkauf: 14.45 bis 16.00 Uhr
Rückgabe: 16.00 bis 16.30 Uhr

Wir können nur gut erhaltene, saubere und fleckenlose Fasnachtskleider und Accessoires bis Grösse 176 entgegennehmen. Bitte alle Artikel mit einer unbeschriebenen Etikette versehen (keine Klebe-Etiketten und Stecknadeln!)

Wir sind froh über viele Annahme-Artikel!!!

Nicht verkaufte Artikel können dem Verein überlassen oder wieder zurückgenommen werden.

Info bei Franziska Stutz
Tel. 056 493 50 88

Der Verein Chind und Eltere präsentiert

70's & 80's by dj prism

DISCO

für alle ab 25 Jahren

Samstag, 11. März 06
ab 21 Uhr

Zentrum Arche Rütihof

Eintritt CHF 10.00

Chind und Eltere

Kinderhütedit in der Arche

Liebe Kinder, liebe Eltern

Euer Kinderhüteteam wünscht euch ein frohes neues Jahr!

Viele Mütter haben für das neue Jahr nur einen Wunsch: ein bisschen mehr Zeit für sich, zum "Lädele", für den Coiffeur, zum Lesen oder einfach nur zum Entspannen. Seit 6 Jahren trifft sich bei uns im Raum Spatz in der Arche an **jedem Freitagvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr** eine bunt gemischte **Kinderschar zwischen null und fünf Jahren**. Wir betreuen liebe Puppenmamis, fleissige Baumeister, kleine Leseratten und süsse Kuschelkinder für nur Fr. 5.-.

Wir vom Team tun dies alle sehr gerne und mit grossem Engagement und Freude. Und es kommen immer mehr Kinder! Deshalb brauchen wir Verstärkung.

Wir suchen nette, aufgeschlossene, motivierte Mütter oder Grossmütter, die einmal im Monat im Team auf die kleinen, ganz grossen Rütihöfler aufpassen wollen.

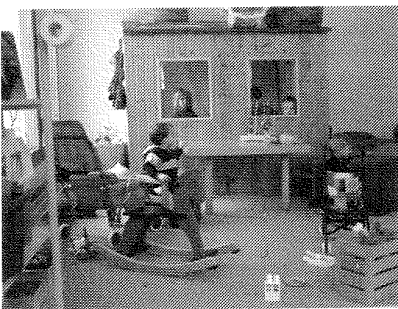
Unser Dorf ist ein aktives Dorf – also meldet euch bei uns, damit „der beste Kinderhütedit der Welt“ (Kea, 8 Jahre) weiter bestehen kann. Wir freuen uns auf dich!

Für das Kinderhüteteam:

Steffi Albrecht

Kontakt:

Verein Chind und Eltere
Christine Boner
Steinstrasse 36 d
5406 Rütihof
Tel. 056 493 22 91



GERSBACH & GERSBACH

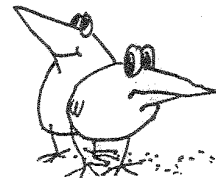
Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Treuhande und Steuerberater gibt's wie Sand am Meer ...

Bei uns aber finden Sie eine Buchhalterin mit eidg. Fachausweis und zwei eidg. diplomierte Steuerexperten, die Ihnen dank vollständigem aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiterhelfen können.

Klein aber fein und stark regional verankert für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen.

Husmatt 2 · Postfach 5204 · 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 · Fax 056 493 37 77 · www.gersbachundgersbach-ag.ch



Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**

5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

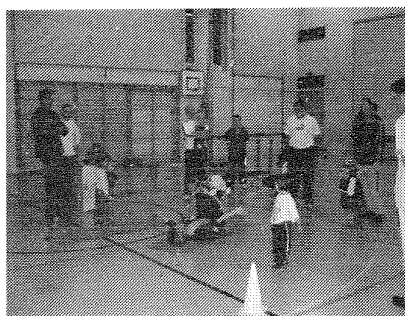
Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

VaKi-Turnen

Neues von Mukeli und Oli...

Am frühen Abend des 23.11.2005 hatte sich die Ruhe in der Turnhalle Rütihof schlagartig in ein reges Treiben gewandelt. Nicht weniger als 17 Väter waren mit Ihren Kindern zum VAKI-Turnen erschienen. Zum Auftakt durften die Kinder den „Mukeli“ begrüßen und anschliessend wurde im grossen Kreis das Muki-Lied angestimmt.



Der Gesang der Kinder übertönte das Murmeln der Väter, welche selbstverständlich noch nicht so text-sicher waren.

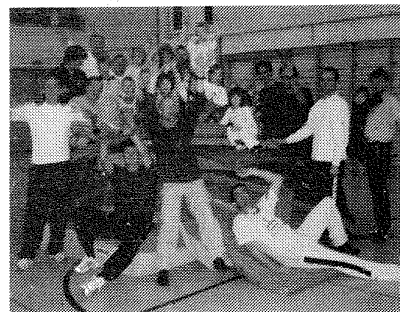
Nach einer intensiven Aufwärmphase wurde uns eine knifflige Aufgabe gestellt. Es galt das Meer zu überqueren ohne dass die Kinder von Krokodilen oder anderen gefährlichen Tieren gefressen werden konnten. Mit Sprüngen von einer Matte zur anderen konnten schliesslich alle das rettende Land erreichen. Anschliessend stellten wir unter Anleitung von Priska einen Parcours mit abwechslungsreichen Posten auf. Im Turnus wurden alle Übungen einmal durchlaufen. Aus den Gesichtern der Kinder strahlte die Begeisterung und auf mancher Papi-Stirn konnte bereits der erste Schweisstropfen ausgemacht werden.

Zum Abschluss hatte uns Oli der Olivenzweig beauftragt mit allen Matten einen grossen Olivenberg zu bauen. Die ganze VaKi-Truppe hatte sich dann auf dem Berg für das abschliessende Gruppenföteli versammelt.

Wir alle hatten riesigen Spass am VaKi und danken Priska und Alexandra für das Organisieren und die guten Ideen.

Die Papis haben die VaKi-Daten (16.01.06, 18.00 Uhr sowie 24.03.06, 18.30 Uhr) bereits fett in der Agenda angestrichen und freuen sich schon sehr darauf.

Text und Foto von Christian Buck



Georges Keller Bodenbeläge

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

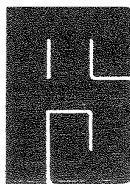
Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

MINERGIE
FACHPARTNER

Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch

Seelsorge

Arbeitseinsatz in St. Niklaus

Als gemeinsames Projekt zwischen der Seelsorge Rütihof und Kolping Baden möchten wir vom **Montag 7. bis Samstag 12. August 2006** mit einer Gruppe von motivierten Männern und Frauen (ab 16 Jahren) einen Sozialeinsatz im Schweizer Berggebiet durchführen (selbstverständlich ist die Teilnahme unabhängig von der Konfession möglich). Es geht um Unterhalts- und Ausbauarbeiten an Übergangsrouten der SAC Topalihütte (2674 m.ü.M.) zur SAC Turtmannhütte (2519 m.ü.M.) sowie Räumungsarbeiten der Wasserföhren und Bäche und Sanierungsarbeiten an Wanderwegen.

Wir führen dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Caritas Schweiz durch, welche das Projekt vorbereitet hat und es mit einer Person vor Ort auch begleiten wird.

Die Unterkunft während der Woche ist in der Zivilschutzanlage im Dorfzentrum mit Schwimmbad. Es sind gute Kochmöglichkeiten in der Anlage vorhanden.

Für Personen, die bereit sind, während der Woche zu kochen, ist es auch möglich, ihre Kinder mitzunehmen.

Hättest du, hätten Sie nicht Lust und Interesse, gemeinsam diese Woche für die Menschen und die Natur in den Schweizer Bergen einzusetzen und dabei sicher auch noch eine gute Gruppenerfahrung zu machen?

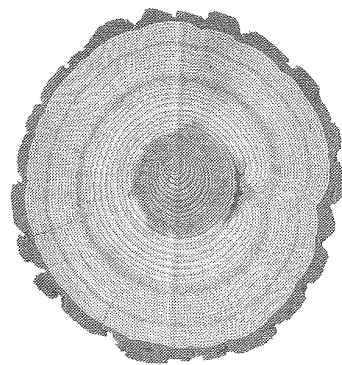
Dann melden Sie sich doch bitte möglichst bald (da Caritas Schweiz die Teilnehmerzahl bald wissen sollte), spätestens bis am **15. März 2006** bei:

Andreas Zimmermann, Kirchgasse 15, 5406 Rütihof,
Tel. 056 / 493 21 51,
email: rueihof@pfarreibaden.ch

Andreas Zimmermann, Seelsorger

Kursabend für Senioren

Traum oder Alptraum Der Übergang vom Beruf in die nachberufliche Zeit



Montag, 6. März 2006, 20.00 Uhr, Zentrum Arche Rütihof

Der Abschied von der Berufswelt bringt eine neue Lebensphase, die heute 20 Jahre oder länger dauern kann. Diese Zeitspanne kann neue Möglichkeiten und Aufbrüche bringen, sie kann aber auch Unsicherheit und Befürchtungen auslösen. Sie erfordert eine Neubesinnung in der Lebensplanung ebenso wie in der Partnerschaft.

Ein Anlass, der Menschen ansprechen will, die bereits Erfahrungen mit der neuen Lebensphase haben, wie auch solche, die kurz vor der Pensionierung stehen. Im Vordergrund soll neben der Information vor allem der Austausch über Hoffnungen und Befürchtungen, Gewinne und Verluste der neuen Lebensphase stehen.

Leitung und Durchführung:

Hans Müller, Erwachsenenbegleiter, Winterthur, erfahren in der Durchführung von Kursen für Menschen vor der Pensionierung, selbst seit 1½ Jahren pensioniert und ein „Lerner“.

Veranstalter:

Katholische Seelsorgestelle Rütihof
Andreas Zimmermann, Ista Heil

Anmeldung schriftlich oder telefonisch an:

Andreas Zimmermann, Kirchgasse 15, 5406 Rütihof, Tel. 056 493 21 51

RENAULT
CREATEUR D'AUTOMOBILES

**Probe fahren - kaufen
und losfahren!**

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung
mit der grossen Auswahl an Neuwagen und gepflegten Occasionen.

DANIEL MÜLLER SA
Mellingenstrasse 200 Baden/Dättwil Tel. 056/484 70 00
www.renault-mueller.ch

VRA 5033 Buchs, Vertriebszentrale der Aargauer Renault Vertretungen

Jahresprogramm der

Monat	Dorfverein Erwin Gerber 056 470 29 84 * Arche 056 493 70 07	Landfrauen Inge Thut 056 493 30 43 * Mittagstisch Beatrice Meyer 056 493 75 36	Chind und Eltere Franziska Stutz 056 493 50 88 * Chrabbelgruppe P. Schlömilch 056 493 56 87	SVKT Frauensport- verein M. Guidicelli 056 225 29 85 * Handball Pia Mützenberg 056 493 42 35	Volleyball Daniel Busslinger 056 209 19 67 * Radfahrerverein Andreas Wettstein 056 493 23 68	Feuerwehr Roland Heibling 056 493 30 58
Januar	30. Information Badenfahrt 2007	25. GV	25. Fasnachtskleiderbörse	18. GV in der Arche *22. U13-Turnier Rütihof	27. 20.30h VBC Rütihof → STV Staufen 31. 20.30h VBC Rütihof → STV Würenlingen	14. Papiersammlung in Baden 16. Einteilungs-Rappo
Februar			24. Teenie-Fasnachts- Disco mit JW/BR 25. Kinderfasnacht mit Umzug			25. Neueingeteiltenkur
März	24. GV 25. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 2	2. Bezirksgeneral- versammlung in Wettingen 15. Raclette-Abend 29. Frühlingsversammlung	11. U25-Tanzparty mit DJ Prism 20. GV 24. Kinderartikelbörse		18. 14.00h VBC Rütihof → VR-STV Döttingen * 3. Generalversammlung	3. Jahresrapport 19.0 3. GV Feuerwehrvere 30. 1. Mannschaftsüb
April	4. Vereinstreff		1. Frühlingsputz Spielplatz 10.-13. Ferienwerkstatt Wald	* 2. U9/U11-Turnier Rütihof.	*April - September jeden Donnerstag Abendtour 18.45h Schulhaus	
Mai	20. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3	10. Maibummel	20. Spielplatzfest	*28. CH-Mini-Turnier Schaffhausen		12. 2. Mannschaftsüb.
Juni	17. Sommerfest 29. Altersausflug	14. Abendausflug				6. 3. Mannschaftsüb.
Juli						
August	19. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4 *19. «Sleepless Party»	15. Grillplausch	25.-27. VaKi-Zeltweekend			19. Papiersammlung in Baden 23. 4. Mannschaftsüb. 26. Regionaltag in Spreitenbach
Sept.		6. MU-KI-HU-Bummel Halbtagesausflug mit Besichtigung	17. Familienplausch 22. Kinderartikelbörse	16./17. 2-tägige Vereinsreise		17. Familientag 18. 5. Mannschaftsüb.
Okt.	21. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5	*25. GV	21. Herbstputz Spielplatz			20. Hauptübung
Nov.	7. Vereinstreff	14. Kegel- u. Jassabend	24. Bastelkurs für Mütter 29. Kinderbasteln	18. Papiersammlung	*Kegeln	11. Feuerwehrball
Dez.	29. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/07 *1.-3. Adventswochenende mit Handwerkermarkt	13. Adventsfeier	1. Adventskranzbinden Samichlausfeier	13. Adventsfeier	*Kegeln	1. Chlaushock Fistlis
Allg. Bemer- kung				17.1.07 GV in der Arche		

Rüthöfler Vereine 2006

	Ref. Seelsorge Daniela Hess 056 222 58 18 * Weitlädeli Spinn- netz A. Berchtold 056 493 27 48	Kath. Seelsorge A. Zimmermann 056 493 21 51	Kirchenchor Helmut Dallermassl 056 493 18 07	Schule A. Gaier 056 470 60 44	Jungwacht / Blauring Raphael Muggli 056 493 30 92 * Remise Theater 5406 Monika Peter 056 493 31 60	Filmclub Rüthhof Othello Rossi 056 493 54 59 * Chronikgruppe Peter Meier 056 493 27 48
	7. ök. Fam.-Gottesdienst 22. ök. Gottesdienst im Kantonsspital	6./7. Sternsingen 7. ök. Fam.-Gottesdienst 8. Christbaumverbrennen 17. Seniorennachmittag 20. Krabbelgottesdienst 22. ök. Spitalgottesd. KSB 22. Thomasmesse 29. Fam.-Gottesdienst	20./21. und 27./28. Unterhaltungsabende		14. Papiersammlung	
		21. Seniorennachmittag 26. Fasnachts- Kindergottesdienst			23. Tagwacht	
h n g	5. ök. Gottesdienst/ Risottotag 27.3.-1.4. ök. Fasten- woche *27. 20.00h GV	3. Weltgebetstag 5. ök. Gottesd./Risottotag 8. Intensiv-Tag 1.-5. Kl. 19. Josefstag/Kindergott. 21. Seniorennachmittag 27.3.-1.4. ök. Fastenwoche 31. Krabbelgottesdienst	19. Josefstag	11. Papiersammlung 15. Besuchstag	5. Skitag	17. Filmzyklus
		8. Palmbinden 9. Palmsonntag 13.-16. Karwoche/Ostern 15. Ostereierfärben 25. Seniorennachmittag 28./28. Jakobsweg 30. Weisser Sonntag	14. Karfreitagssingen 16. Ostersonntag Orchestermesse		29. Papiersammlung	
ng	14. ök. Fam.-Gottesdienst zum Muttertag	6./7. Jakobsweg für Familien 14. ök. Fam.-Gottesdienst zum Muttertag 19. Krabbelgottesdienst	21. Singen in der Kapelle	15. Besuchstag	6. Schnellste Rüthöfler *21. Villiger-Texte	
ng		11. Kindergottesdienst 15. Fronleichnams- prozession in Baden 23. Krabbelgottesdienst	25. Singen in der Kapelle 29. Sommerferienhock	16. od. 20. Sporttag 24. Papiersammlung	3. - 5. Pfla 10. FUBATU * 9. Kabarett (Perpetuum Mobile) 24. "Der Briefträger" Theater f. Ki. ab 5 J.	23. Filmzyklus
		2. Firmung in Baden		7. Examenfeier	8. - 15. SOLA	
ng	15. ök. Fam.-Gottesdienst auf dem Badener Kirch- platz / Kinderfest	13. Kindergottesdienst zum Schulbeginn 15. Kinderfest Maria- Himmelfahrt in Baden		14. Begrüssung 1. Klässler 15. Besuchstag	19. Papiersammlung *19. Kindertheater	11. Open-Air-Kino
ng	24. ök. Erntedank- Gottesdienst	3. Kirchweihfest/Kinderg. 16./17. Jakobsweg für Familien 19. Seniorennachmittag 24. ök. Erntedank-Gottesd.	3. Kirchweihsonntag Messe in der Kapelle 16. Vereinsausflug	15. Besuchstag 23. Papiersammlung	2. Neuaufnahme 16. Dia- und Filmabend * 9. „Bezahlt wird nicht“ Komödie von Dario Fo Premiere Theater 58	8. Filmzyklus
		2.-6. Ferienplausch für Kinder 17. Seniorennachmittag 29. Totengedenkfeier mit Friedhofsbesuch	22. Singen in der Kapelle	ev. 27. Atelier	28. Schartag	
	21. ök. Segnungsgottesd. *10. - 12. Advents- / Weihnachtsmarkt	21. Seniorennachmittag/ Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung	11./12. Chorwochenende mit Chor Mellingen 17. GV	7. od. 14. Lichterfest 15. Besuchstag ev. 3./10./17./24. Atelier	18. Unterhaltungsabend	24. Filmzyklus
bach	3. ök. Fam.-Gottesdienst	1.-3. Adventswochenende mit Kerzenziehen 3. ök. Fam.-Gottesdienst 10. Roratefeier Schülerrorate 19. Seniorennachmittag 24./25. Weihnachts- gottesdienste	9./10. Adventskonzerte Rüthhof und Mellingen 25. Weihnachtsmesse	15. Besuchstag 22. Weihnachtsfeier	6. Samichlaus	
			Proben jeweils donnerstags 20.15h Arche		www.iubla-ruethhof.ch	

Seelsorge

Casa Milagro: Ein Projekt für Frauen und Kinder in Guatemala

Start einer neuen Patenschaft der reformierten und katholischen Seelsorge Rütihof mit dem Weltlädeli Spinnenetz beim Risottotag am 5. März 2006.

Bereits seit 1992 besteht dieses Projekt für Kinder, junge Mädchen und Frauen in Santa Cruz la Laguna. Ge-gründet wurde es von Thilda Zorn, einer deutschen Sozialarbeiterin, die bis heute die einzige feste Kraft ist und durch freiwillige ehrenamtliche MitarbeiterInnen und – wenn es das Budget erlaubt – Honorarkräfte unterstützt wird.

Das Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, die konkreten Lebensbedingungen der Menschen, die es besuchen, zu verbessern. **Hauptthemen sind dabei Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Alphabetisierung und Umweltschutz.**

Die Basis bildet dabei die Arbeit der Frauengruppe: Die Frauen stellen Web- und Perlenarbeiten her, die über Kontakte in den USA und Europa zu fairen Preisen verkauft werden.

Mit dem Erlös ihrer Arbeit tragen sie erheblich zum Familienunterhalt bei und können so den Lebensstandard gerade der Kinder deutlich verbessern. Ein Teil des Erlöses fliesst auch in den Unterhalt des Projektes, hauptsächlich wird es jedoch durch Spenden finanziert. Im Mittelpunkt der Projektarbeit stehen die Kinder. Sie kommen jeden Vormittag ins Projekt, um dort zu spielen und zu basteln. Täglich bekommen sie eine warme und nahrhafte Mahlzeit und Obst. Das ist besonders wichtig, denn viele Kinder sind nicht nur unterernährt, sondern auch mangel- und fehlernährt. Für die Kinder sind diese Stunden am Vormittag oft die einzigen, in denen sie nicht irgendwelche Arbeiten verrichten müssen, sondern einfach nur Kind sein können.

An mehreren Nachmittagen der Woche steht das Haus offen für die älteren Mädchen. Ihr Alltag ist besonders hart, denn im Alter zwischen 11 und 15 Jahren müssen sie in vielen Familien die Verantwortung für alle jüngeren Geschwister übernehmen, im Haushalt helfen und für den Lebensunterhalt mitarbeiten.

Selten kann man die Mädchen so ausgelassen und fröhlich erleben wie an diesen Nachmittagen...

Wenn Tilda Zorn Unterstützung von Volontärinnen hat, kann diese Arbeit noch ausgebaut werden. Es wird mit ihnen dann auch Lesen, Schreiben und Rechnen geübt.


Kommen Sie am 5. März in die Kapelle und in die Arche und unterstützen Sie dieses wertvolle Projekt, zu dem über Frau Jenny in Dättwil und Frau Beck in Ennetbaden bereits ein intensiver Kontakt besteht und das wir in den kommenden Jahren begleiten und unterstützen wollen, erstmals am:

5. März Risottotag:

•**10.30 Uhr** ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle, parallel separater Kindergottesdienst beide werden gestaltet zum Thema Casa Milagro

•**11.30 Uhr** Risotto-Zmittag in der Arche anschl. Vortrag über Projekt Casa Milagro und Verkauf von Waren

Daniela Hess, ref. Pfarrerin
Andreas Zimmermann,
kath. Seelsorger



Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.  **NEUE AARGAUER BANK**

Seelsorge

Impressionen vom Adventswochenende

Eines vorneweg: Das Adventswochenende war ein gelungener, erfolgreicher und vor allem gemeinsamer Anlass von Pfarrei, Landfrauen, Handwerkermarkt und Schule, bei dem so richtig Advents-Stimmung aufkam. Dazu bei trug natürlich auch das perfekte Winterwetter, es hat wirklich optimal gepasst. Die Lichter im Dunkeln, die Stände draussen, die wunderschön adventlich dekorierte Kaffeestube, der Duft von Marroni und Glühwein ... all das und noch viel mehr war Teil der besonderen Atmosphäre am Adventswochenende und das überwiegend positive Echo hat uns ermutigt, auch nächstes Jahr wieder einen Anlass in diesem Rahmen durchzuführen, und zwar vom 1. bis 3. Dezember 2006 (für all jene, die es bereits in der Agenda vormerken wollen!). Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir der Organisation **Cartons du Cœur** den stolzen Betrag von Fr. 4'200.- als Reingewinn des Gesamtanlasses überweisen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die einen kleinen oder grossen Beitrag zum Gelingen des Adventswochenendes geleistet haben!

Das OK: Peter Meier, Andreas Zimmermann, Daniela Hess, Inge Thut, Ursula Hunziker, Sandra Kottler, Susanne Widmer, Toni Kyburz

Handwerkermarkt

Gespannt und etwas nervös sind die ersten Handwerker am Freitag eingetroffen, um ihren Stand vorzubereiten. Die meisten drinnen im Archesaal, wenige Mutige und Wetterfeste draussen auf dem Vorplatz. Die ersten Besucher liessen auch nicht lange auf sich warten und wurden auf dem Vorplatz mit Marroni und heissem Glühwein willkommen geheissen. Auch die übrigen Stände hatten viel zu bieten: Gab es doch auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl fleissiger Hände, die eine grosse Auswahl attraktiver Produkte anbieten konnten. Am Samstagmorgen war es noch sehr ruhig. Aber am Mittag kamen dann doch die ersehnten Besucher und brachten Betriebsamkeit in die Arche. Fast etwas zu früh haben wir am Samstag wieder zusammengeräumt, kam doch die gute Advents-Stimmung erst mit der einkehrenden Dunkelheit wieder. Als krönenden Abschluss durften wir den Sonntag erleben. Nach Abschluss des Gottesdienstes bis zum Ende des Marktes hatten wir ein richtiges Marktflanieren rund um die Arche in Rütihof! Ein herzliches Dankeschön allen Helfern für das Aufräumen – es ging so zügig voran, dass am Schluss noch etwas Zeit zum Aufwärmen und Erholen blieb.

Kaffeestube der Landfrauen

Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start am Freitag lief der erste Kaffee aus der Kaffeemaschine, denn drinnen und draussen herrschte reges Treiben: Den verschiedenen Ständen wurde der letzte Schliff gegeben, vergessene Dinge wurden schnellstens organisiert. Auch wir wussten anfangs weder aus noch ein. Wohin mit dem Hot-Dog-Automaten? Oh, Gott, für's Raclette brauchen wir doch heisse Teller! Die ersten Kuchen trafen ein, das Dessert-Buffer wurde aufgestellt. Mensch, da braucht es ja noch Gäbeli, Teller, Servietten...! Aber wir haben es geschafft. Nach einigen Raclette-Portionen lief es wie am Schnürchen. Leute kamen herein und riefen: „Iiiiiiiiihhhhhhh, hier stinkt's aber gewaltig!“ Andere wiederum freuten sich auf eine wärmende Portion Raclette und fanden, dass es wunderbar duftete. Auch die Hörnli mit Ghacketem am Samstag und Sonntag fanden regen Absatz, und wie: Es musste noch Nachschub besorgt werden. Immer wieder kamen Besucher herein und verweilten, da und dort blieb Zeit für ein Gespräch, was dem ganzen Anlass eine schöne Gemütlichkeit gab.

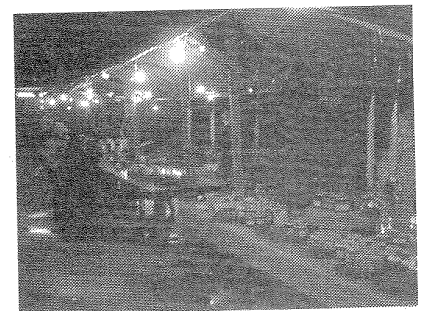
Wir möchten allen Landfrauen und den zwei Landfrauen-Ehemännern herzlich danken für ihren Einsatz an einem der drei Tage oder für das Kuchenbacken. Ohne eure Mithilfe hätten wir die Kaffeestube mit warmer Verpflegung nicht durchführen können! Merci!



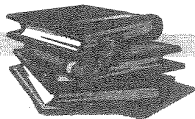
G A R A G E
SCHREIDER

**hält
Ihren
Wagen in
Fahrt**

Bruggerstrasse 6 5413 Birmenstorf Tel. 056/225 00 00



Bücherecke



Die Rütihöfler Bibliothek

Ihre Bibliothek in Rütihof (im Claroladen Spinnenetz, vis-à-vis Dorfkirche) ist ab dem 10. Januar 2006 wieder geöffnet (jeweils Di – Fr 14.00 – 17.00 h, Samstag 10.00 – 12.00 h).

Auf die ersten 20 Leserinnen und Leser wartet eine kleine Überraschung.

Lassen Sie sich die vielen neuen, interessanten und spannenden Angebote nicht entgehen,

z. B. Barbara Wood: "Spiel des Schicksals" (in lesefreundlichem Grossdruck)

Bernhard von Arx: "Die versunkenen Dörfer" – Ferdinand Keller und die Erfindung der Pfahlbauer

Für die kleinen Leselöwen: Manfred Mai: "Schulgeschichten"

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Bibliotheksteam und wünscht Ihnen einen gutes neues Jahr und viel Glück im 2006.

Esther Perkins / Brigitte Winter

Schreinerei – Innenausbau **RASSO EGGERT**

5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 14.00 - 17.00

Sa. 10.00 - 12.00

Weltlädeli Spinnenetz

vis à vis Kapelle 5406 Baden-Rütihof

Gärtner Lebensmittel AG

Detailist mit Migros-Produkten

Zentrum Winkelmat

5406 Rütihof-Baden

Tel. 056 493 22 93



Sammelaktion für Waisenkinder in Ruanda

UNICEF und "Schweizer Familie" liessen sammeln

Am Samstag, 12. November haben unsere Kinder Cyril und Colin zusammen mit ihren Kollegen Ronny und Dario für die Sternenwoche der Schweizerfamilie zugunsten von Waisenkindern in Ruanda gesammelt. Während der Sternenwoche, welche von UNICEF Schweiz und der Schweizer Familie ins Leben gerufen wurde, sammeln Kinder für Kinder. Damit Waisenkinder in Ruanda wieder eine Familie bekommen, zur Schule gehen oder eine Lehre machen können.

In Ruanda wohnen mehr als 8 Millionen Menschen.

Viele davon sind Kinder, welche ihre Eltern durch den Bürgerkrieg oder durch Krankheiten verloren haben. Für 10 Franken zum Beispiel erhält ein Kinderhaushalt in Ruanda zwei grosse Wolldecken, für 20 Franken zwei Mosikitonetze, welche die Kinder vor Malaria schützen.

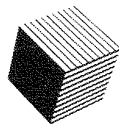
Bei der Winkelmatte durften die Kinder – danke an Herrn Gärtner für die Erlaubnis - einen Tisch hinstellen, an welchem sie Restposten wie Glückwunschkarten, Geschenkpapier, usw., welche sonst weggeworfen worden wären sowie selbstgebackene Kuchen feilboten.

Gekostet haben die Sachen nichts, die Leute durften einen Geldbetrag nach ihrer Wahl in die Kasse werfen.

Während fünf Stunden haben Cyril, Colin, Ronny und Dario gesammelt und dabei den sagenhaften Betrag von Fr. 1'380.00 für die Waisenkinder von Ruanda zusammengebracht!

Ihnen, liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, möchten wir herzlich für die grosszügigen Spenden danken.

Isabelle und Joachim Schwalbe



Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

Gärtnerei Garten- und Grabpflege



Theo Meier-Roschach

Schulhausweg 4
5406 Rütihof

Telefon 056 493 11 60
Mobil 079 222 08 04
Fax 056 493 11 63

Wasser: Quellfrisch und sauber

REGIONALWERKE

Baden

Wir versorgen die
Region mit Trinkwasser
von hervorragender
Qualität – auf Ihr Wohl!

Inserate

Der Dorfverein dankt einmal mehr all seinen Inserenten.

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- und Nackenmassagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten
- ☺ Häuser mit Elektrosmog durch Tachyonenenergie harmonisieren
- ☺ Ausräuchern von Wohnräumen

Geistig-seelisches Verschmelzen und Einswerden mit allem Sein

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge der Trennung von der Ur liebe, die in dir schlummert. Lerne wieder bewusst deine heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen. Ich möchte dich dabei begleiten.

Meggi Pinzon
Sommerhaldenstr. 14
5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42
www.chizentrum.ch



WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 · 5408 RÜTIHOF 056/493 45 30

Die abgeschlossene Kurzgeschichte

„Kannitverstan“ von Johann Peter Hebel (1760 - 1826)

Der Mensch hat wohl täglich Gelegenheit, in Emmendingen und Gundelfingen so gut als in Amsterdam Betrachtungen über den Umstand aller irdischen Dinge anzustellen, wenn er will, und zufrieden zu werden mit seinem Schicksal, wenn auch nicht viel gebratene Tauben für ihn in der Luft herumfliegen.

Aber auf dem seltsamsten Umweg kam ein deutscher Handwerksbursche in Amsterdam durch den Irrtum zur Wahrheit und zu ihrer Erkenntnis. Denn als er in diese große und reiche Handelsstadt voll prächtiger Häuser, wogender Schiffe und geschäftiger Menschen gekommen war, fiel ihm sogleich ein großes und schönes Haus in die Augen, wie er auf seiner ganzen Wanderschaft von Tuttlingen bis Amsterdam noch keines erlebt hatte. Lange betrachtete er mit Verwunderung dieses kostbare Gebäude, die sechs Kamine auf dem Dach, die schönen Gesimse und die hohen Fenster, größer als an des Vaters Haus daheim die Tür.

Endlich konnte er sich nicht enthalten, einen Vorübergehenden anzureden. „Guter Freund“, redete er ihn an, könnt Ihr mir nicht sagen, wie der Herr heißt, dem dieses wunderschöne Haus gehört mit den Fenstern voll Tulipanen, Sternblumen und Levkojen?“ - Der Mann aber, der verwunderlich etwas Wichtigeres zu tun hatte und zum Unglück gerade soviel von der deutschen Sprache verstand, als der Fragende von der holländischen, nämlich nichts, sagte kurz und schnauzig: „Kannitverstan“, und schnurrte vorüber. Dies war ein holländisches Wort, oder drei, wenn man's recht betrachtet, und heißt auf deutsch soviel als: „Ich kann Euch nicht verstehen Aber der gute Fremdling glaubte, es sei der Name des Mannes, nach dem er gefragt hatte.

Das muß ein grundreicher Mann sein, der Herr Kannitverstan, dachte er und ging weiter. Gassaus, gässein kam er

endlich an den Meerbusen, der da heißt: Het Ey, oder auf deutsch: das Ypsilon. Da stand nun Schiff an Schiff und Mastbaum an Mastbaum, und er wusste anfänglich nicht, wie er es mit seinen zwei einzigen Augen durchfechten werde, alle diese Merkwürdigkeiten genug zu sehen und zu betrachten, bis endlich ein großes Schiff seine Aufmerksamkeit an sich zog, das vor kurzem aus Ostindien angelangt war und jetzt eben ausgeladen wurde. Schon standen ganze Reihen von Kisten und Ballen auf- und nebeneinander am Lande. Noch immer wurden mehrere herausgewälzt, und Fässer voll Zucker und Kaffee, voll Reis und Pfeffer, und salveni Maudreck darunter.

Als er aber lange zugesehen hatte, fragte er endlich einen, der eben eine Kiste auf der Achsel heraustrug, wie der glückliche Mann heiße, dem das Meer alle diese Waren an das Land bringe. „Kannitverstan“, war die Antwort. Da dacht er: Haha, schaut's da heraus? Kein Wunder, wem das Meer solch Reichtümer an das Land schwemmt, der hat gut solche Häuser in die Welt stellen und solcherlei Tulipanen vor die Fenster in vergoldeten Scherben. Jetzt ging er wieder zurück und stellte eine recht traurige Betrachtung bei sich selbst an, was er für ein armer Mensch sei unter soviel reichen Leuten in der Welt.

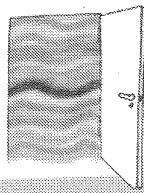
Aber als er eben dachte: Wenn ich's doch nur auch einmal so gut bekäme, wie dieser Herr Kannitverstan es hat, kam er um eine Ecke und erblickte einen großen Leichenzug. Vier schwarz vermummte Pferde zogen einen ebenfalls schwarz überzogenen Leichenwagen langsam und traurig, als ob sie wüssten, dass sie einen Toten in seine Ruhe führten. Ein langer Zug von Freunden und Bekannten des Verstorbenen folgte nach, Paar um Paar, verhüllt in schwarze Mäntel, und stumm. In der Ferne läutete ein einsames Glöcklein.

Jetzt ergriff unsern Fremdling ein wehmütiges Gefühl, das an keinem guten Menschen vorübergeht, wenn er eine Leiche sieht, und blieb mit dem Hut in den Händen andächtig stehen, bis alles vorüber war. Doch machte er sich an den Letzten vom Zug, der eben in der Stille ausrechnete, was er an seiner Baumwolle gewinnen könnte, wenn der Zentner um 10 Gulden aufschlage, ergriff ihn sachte am Mantel, und bat ihn treuherzig um Exküse. „Das muss wohl auch ein guter Freund von Euch gewesen sein“, sagte er, „dem das Glöcklein läutet, dass Ihr so betrübt und nachdenklich mitgeht.“ - „Kannitverstan!“ war die Antwort.

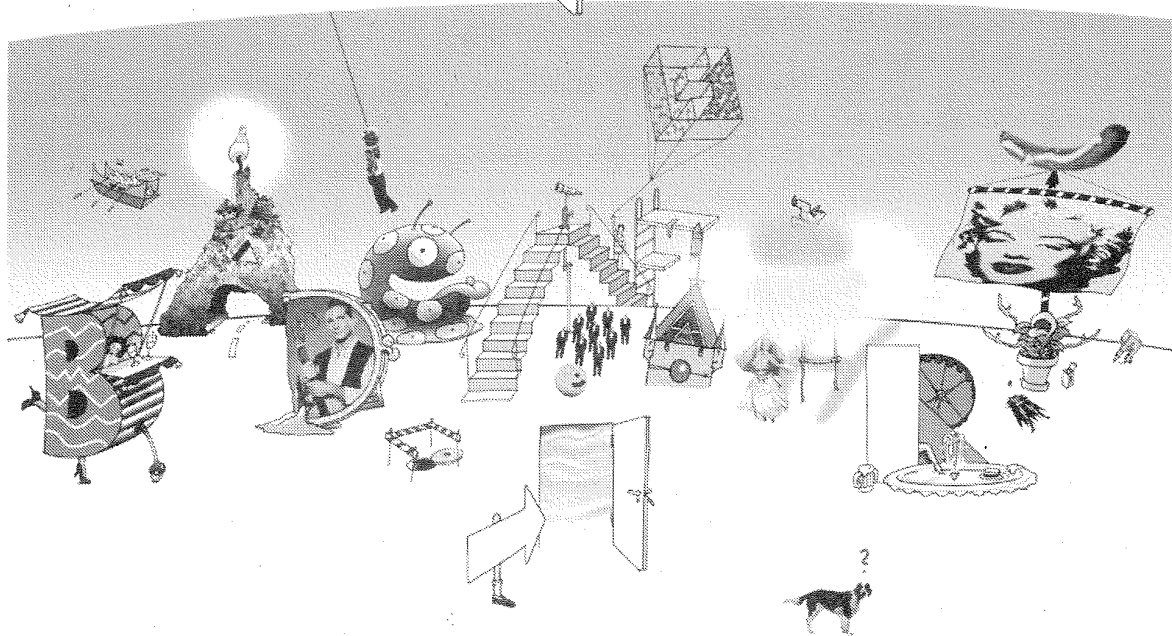
Da fielen unserm guten Tuttlinger ein paar große Tränen aus den Augen, und es ward ihm auf einmal schwer und wieder leicht ums Herz. „Armer Kannitverstan“, rief er aus, „was hast du nun von allem deinem Reichtum? Was ich einst von meiner Armut auch bekomme: ein Totenkleid und ein Leintuch, und von allen deinen schönen Blumen vielleicht einen Rosmarin auf die kalte Brust, oder eine Raute“. Mit diesen Gedanken begleitete er die Leiche, als wenn er dazugehörte, bis ans Grab, sah den vermeinten Herrn Kannitverstan hinabsinken in seine Ruhestätte und ward von der holländischen Leichenpredigt, von der er kein Wort verstand, mehr gerührt als von mancher deutschen, auf die er nicht acht gab.

Endlich ging er leichten Herzens mit den anderen wieder fort, verzehrte in seiner Herberge, wo man Deutsch verstand, mit gutem Appetit ein Stück Limburger Käse, und wenn es ihm wieder einmal schwer fallen wollte, dass so viele Leute in der Welt so reich seien und er so arm, so dachte er nur an den Herrn Kannitverstan in Amsterdam, an sein großes Haus, an sein reiches Schiff und an sein enges Grab.

Welt statt Baden



Badenfahrt 07 17. bis 26. August 2007



Einladung

an alle interessierten Rütihöflerinnen und Rütihöfler
zur ersten Information über die Badenfahrt 2007

Montag, 30. Januar 2006, 20.00 Uhr,
im ehemaligen „Arche-Beizli“

Der Dorfverein Rütihof plant als Stadtteil von Baden eine Badenfahrt-Beiz zu führen, damit verbunden ist eine Teilnahme am Umzug. Um so ein Vorhaben verwirklichen zu können, braucht es kreative Ideen, planende Köpfe und viele helfende Hände.

Liebe Rütihöflerinnen, liebe Rütihöfler, kommen Sie am 30. Januar 2006 in die Arche und lassen Sie sich vom Badenfahrt-Fieber anstecken.

Wir freuen uns auf vjele Interessierte.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Dorfverein Rütihof Judith Siakandaris

Rütihöfler
Herausgeber
Dorfverein Rütihof
Auflage 1000

Redaktion
Judith Siakandaris
056 493 25 28
j.siakandaris@bluewin.ch

Gestaltung
Silvan Peterhans
056 493 36 59
silvan.peterhans@swissonline.ch

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr.2/06: 25. März 2006